

10

JAHRE
2010-2020

**Kommunale
Gesundheitskonferenzen**
in Baden-Württemberg



„ Die Kommunalen Gesundheitskonferenzen sind eine wichtige Plattform, um Gesundheitsförderung und Prävention vor Ort zu stärken – ein gemeinsames Ziel der

Präventionsstiftung und des Ministeriums für Soziales und Integration.“

Manfred Lucha MdL

*Minister für Soziales und Integration und
Vorstandsvorsitzender der Stiftung für
gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg*



„ Der vdek und seine Mitgliedskassen haben als Beauftragte für B 52 in 20 Stadt- und Landkreisen die Federführung inne. Wir sind von den Kommunalen Gesundheits-

konferenzen überzeugt und erachten die präventive Schwerpunktsetzung als richtungweisend.“

Frank Winkler

Stellvertretender Leiter der vdek-Landesvertretung



„ Die Kommunalen Gesundheitskonferenzen beweisen: „Health in all Policies“ braucht regionale Strukturen. Die AOK Baden-Württemberg lebt Regionalität

und wird diese gesamtgesellschaftliche Aufgabe weiterhin mit Know-how und nachhaltigen Projekten mitgestalten.“

Johannes Bauernfeind

Vorstandsvorsitzender AOK Baden-Württemberg



„ Herzlichen Glückwunsch von Seiten der B 52-Verbändekooperation Baden-Württemberg an alle Akteure der Kommunalen Gesundheitskonferenzen.

Die Ergebnisse der letzten Jahre sind Ansporn für die Zukunft – weiterhin auf gute und konstruktive Zusammenarbeit!“

Carlos Philipp

Leiter der Geschäftsstelle der B 52-Verbändekooperation Baden-Württemberg



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

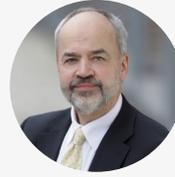


„Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt. Der andere packt sie kräftig an und handelt.“ Seit zehn Jahren packen die Kommunalen Gesundheitskonferenzen nach

diesen Worten von Dante Alighieri kräftig an – immer nach dem erfolgversprechenden Grundsatz: Probleme können dort am besten gelöst werden, wo sie entstehen. Für die kommenden Jahre alles Gute!“

Dr. Tim Gerhäuser

Dezernent Ordnung, Gesundheit, Strukturpolitik des Landkreistags Baden-Württemberg



Die Gesundheitskonferenz im Landkreis Reutlingen startete als erste und schlägt von der Ebene der Gesunden Gemeinden/ Städte, der Gesundheitszentren bis hin

zum Primärversorgungsverbund einen riesigen Bogen. Wir freuen uns, dass sich dieses Erfolgsmodell landesweit etabliert hat - Happy Birthday!“

Thomas Reumann

Landrat des Landkreises Reutlingen



Den Kommunalen Gesundheitskonferenzen ist es in den vergangenen 10 Jahren gelungen, Planung und Steuerung im Gesundheitswesen auf kommunaler Ebene zu

etablieren und im Öffentlichen Gesundheitsdienst fest zu verankern. Wir wünschen für die nächste Dekade viel Erfolg und gutes Gelingen!“

Prof. Dr. Manfred Wildner

MPH, Leiter des Landesinstitutes Gesundheit, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit



Vielen Dank für Ihr herausragendes Engagement, das Sie seit jeher und besonders auch in dieser aktuell schwierigen Zeit für und in den Kommunalen

Gesundheitskonferenzen unter Beweis stellen. Für die Zukunft möchte ich Ihnen meine weitere Unterstützung für Ihre Bedarfe und Anliegen zusichern.“

Dr. Karlin Stark

Abteilungspräsidentin des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg



Die kommunale Gemeinschaft hat nicht nur in den letzten Monaten gezeigt, was sie zu leisten in der Lage ist. Die Städte und Gemeinden sind der Ort der Wirklichkeit - auch

im Bereich der Gesundheit! Herzlichen Glückwunsch zum 10 jährigen Bestehen.“

Annette Ries

Gemeindetag Baden-Württemberg



Herzliche Glückwünsche aus den Gesundheitsregionen Niedersachsen!

10 Jahre Grenzen überwinden, Synergien wecken, Vernetzung gestalten und innovative Wege gehen – wir schauen gespannt über den Tellerrand auf diese Gelingensfaktoren und Ansätze in Baden-Württemberg!“

Koordinierungskräfte

der Gesundheitsregionen Niedersachsen



10 Jahre Kommunale Gesundheitskonferenzen in Baden-Württemberg - landesweiter Aufbau von kreisweiten Netzwerkstrukturen mit großem Engagement aller Beteiligten. Für die kommenden Jahrzehnte viel Erfolg beim Ausbau der Vernetzungspotentiale sowie eines verlässlichen Rahmens zur weiteren Strukturentwicklung für mehr Gesundheit für Alle.“

Barbara Leykamm, *ehemalige Mitarbeiterin des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg*